

# 184. Auf, alle, die Jesum, den König, verehren!

„Kleine Missionsharfe.“



1. Auf, al-le, die Je-sum, den Kö-nig, ver-eh-ren, } Singt heu-te so, wie ihr noch  
 laßt Jauchzen u. Danken u. Lob-ge-sang hö-ren!  
 2. Seht, Je-sus, die Lie-be, tut mäch-ti-ge Wunder, } sie werden von neuem recht  
 da habt ihr das Feuer, die Herzen sind Zunder,  
 3. Ach, seht doch die Rech-te des Hei-lan-des sie-gen! } Seht, wie sie der Arm sei-ner  
 Seht, wie ihm die Feinde zum Fußschemel liegen!



1. niemals ge-sun-gen, ja, singt, bis es al-len die Her-zen durchdrungen!  
 2. mächtig ent-bren-nen, so-bald sie die Wun-der an an-bern er-ten-nen.  
 3. Sei-lig-keit schlä-get, ver-wun-det, er-grei-fet, dann müt-ter-lich pfl-e-get!

4. Es sammelt der Sünderfreund allerlei Seelen,  
 Um sie zu der Schar seiner Herde zu zählen,  
 Man höret das Rauschen der Totengebeine,  
 Hier regen sich viele, da wenig, dort einer.
5. Sie kommen wie glühende Kohlen zusammen,  
 Der Geist unsers Königes macht sie zu Flammen,  
 Sie reden und schweigen, sie loben und klagen,  
 Sie wissen von Elend und Gnade zu sagen.
6. Sie weinen mit denen, die bitterlich weinen,  
 Sie freuen sich derer, die fröhlich erscheinen;  
 Das Herz und die Taten des Herrn zu erzählen,  
 Das ist ihre Lust, die sich alle erwählen.
7. O Herr, der du anfängst und mittelst und endest,  
 Gott, der du dein Werk ohne Hilfe vollendest,  
 Wir bitten und flehen im tiefsten Staube:  
 Ach, gib uns nicht wieder dem Feinde zum Raube!